



Betzigauer Erstklässler freuen sich über Brotzeitdosen

Für die Schulanfänger im Ober- und Westallgäu gibt es 2750 Brotzeitboxen vom Zweckverband für Abfallwirtschaft (ZAK). „Damit helfen die Kinder bereits vom Schulbeginn an, überflüssigen Müll zu vermeiden und Wert auf eine gesunde Mahlzeit zu legen“, sagte Kemptens Bürgermeisterin Sibylle Knott in der Grundschule Betzigau. Dort verteilte der ZAK an die Erstklässler die ersten grünen Dosen. Diese wurden bereits zum zehnten Mal in Zusammenarbeit mit dem Bioring Allgäu, der „IG Für“ sowie dem Bund Naturschutz Lindau gefüllt. „Das ist ein schönes Jubiläum sowie eine Erfolgsgeschichte für ein sauberes Allgäu und eine

gesunde Ernährung. Nahezu jedes Grundschulkind hat heute eine Brotzeitdose dabei“, sagte Knott. In diesem Jahr gab es eine Möhre, einen Apfel, eine Scheibe Vollkornbrot, ein Müsli, einen Teebeutel, einen Brotaufstrich sowie Süßes aus fairem Handel. „Alle Lebensmittel stammen aus kontrolliert-biologischem Anbau und soweit möglich aus der Region“, sagte Thomas Settele vom ZAK. Der Inhalt wurde von regionalen Bio-Bäckern, Gärtnern, der Firma Rapunzel sowie von den Einwelt-Läden gespendet. Die Dosen wurden von Schülern der Montessori-Schule Kempten im Kempodium befüllt.

li/Foto: Ralf Lienert